

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

03.06.2026

Frau um 115.000 Euro betrogen | Zigarettensautomat gesprengt | Mutmaßliche Betrüger gestellt

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 270|26

Autoren: Lukas Reumund (lr), Uwe Hofmann (uh), Sophia Zeidler (sz)

Landeshauptstadt Dresden

Frau um 115.000 Euro betrogen

Zeit: 02.06.2026, 17:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Dresden-Mockritz

Eine Frau (72) aus Dresden ist von einem Unbekannten um 115.000 Euro betrogen worden.

Die 72-jährige lernte den Mann vor etwa einem halben Jahr über ein Dating-Portal kennen und hatte seitdem über soziale Medien Kontakt zu ihm. Der Mann, der sich angeblich in China aufhielt, erzählte immer wieder von vermeintlichen Existenznöten und bat die Frau um Geld. Insgesamt überwies die Seniorin rund 115.000 Euro an den Liebesbetrüger. Später erkannte sie den Betrug und wandte sich an die Polizei. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (sz)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

In Wohnung eingebrochen

Zeit: 02.06.2026, 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Dresden-Prohlis

Unbekannte sind am Dienstagmittag in eine Wohnung an der Herzberger Straße eingebrochen.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Täter hebelten die Wohnungstür auf und durchsuchten die Räume. Sie entwendeten Schmuck, Uhren und eine Taschenlampe im Wert von rund 360 Euro. Der Schaden an der Tür beläuft sich auf etwa 250 Euro. (sz)

Unfall unter Drogeneinfluss

Zeit: 03.06.2026, 02:55 Uhr

Ort: Dresden, A 4

In der Nacht zu Mittwoch hat ein mutmaßlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stehender Autofahrer (41) einen Verkehrsunfall verursacht.

Der 41-Jährige war mit einem Ford Transit auf der A 4 von Eisenach in Richtung Dresden unterwegs. Kurz vor der Abfahrt Dresden-Altstadt fuhr er auf einen Sattelzug MAN (Fahrer 50) auf und kollidierte anschließend mit der linken Leitplanke. Beide Fahrer wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Ein Drogentest beim Fahrer des Ford reagierte positiv auf Amphetamine. Die Beamten veranlassten eine Blutentnahme und ermitteln nun wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs gegen den polnischen Staatsbürger. (sz)

Landkreis Meißen

Auf Auto aufgefahren

Zeit: 02.06.2026, 17:50 Uhr

Ort: Moritzburg, OT Reichenberg

Auf der Löbnitzgrundstraße ist am Dienstag eine Fahrradfahrerin (43) bei einem Unfall leicht verletzt worden.

Die Frau fuhr in Richtung Radebeul. Als kurz vor dem Meiereiweg ein Peugeot 2008 (Fahrerin 36) verkehrsbedingt anhielt, fuhr sie auf und wurde leicht verletzt. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 800 Euro. (lr)

Zigarettenautomat gesprengt

Zeit: 03.06.2026, 05:15 Uhr der Polizei bekannt

Ort: Radeburg, OT Berbisdorf

Unbekannte haben am Dammweg einen Zigarettenautomaten aufgebrochen.

Die Täter sprengten den Automaten mit Pyrotechnik auf und stahlen augenscheinlich eine noch nicht bekannte Menge an Zigaretten und Bargeld. Der Automat wurde zerstört. Eine Schadenssumme ist noch nicht beziffert. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion. (lr)

In Garten eingebrochen

Zeit: 31.05.2026 bis 02.06.2026, 18:45 Uhr

Ort: Meißen

Unbekannte sind in den vergangenen Tagen in ein Gartenhaus an der Mönchslehne eingebrochen.

Die Täter beschädigten einen Gartenzaun und brachen gewaltsam in das Häuschen ein. Sie stahlen daraus unter anderem einen Freischneider. Der Wert des Diebesguts beträgt rund 1.100 Euro. Zudem hinterließen die Täter Schäden an der Tür einer weiteren Laube. Sie schafften es aber nicht, diese zu öffnen. Der Sachschaden wurde auf etwa 250 Euro geschätzt. (lr)

Radfahrer unter Alkoholeinfluss

Zeit: 03.06.2026, 01:10 Uhr

Ort: Meißen

In der Nacht zu Mittwoch haben Polizisten auf der Goethestraße einen Fahrradfahrer (38) gestoppt, der unter dem Einfluss von Alkohol gefahren ist.

Den Beamten fiel der Radfahrer auf, da er in Schlangenlinie unterwegs war. Sie kontrollierten ihn und stellten fest, dass er mit etwa 2,7 Promille unter dem Einfluss von Alkohol stand. Sie untersagten die Weiterfahrt, ordneten eine Blutentnahme an und ermitteln nun wegen der Trunkenheit im Verkehr gegen den Deutschen. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Spendenbetrug – drei Tatverdächtige gestellt

Zeit: 02.06.2026, 11:30 Uhr

Ort: Wilsdruff, OT Grumbach

Am Dienstag haben Polizisten drei mutmaßliche Spendenbetrüger in einem Supermarkt in Grumbach gestellt.

Die Männer waren zuvor im Markt unterwegs, um vermeintlich Spenden für Kinder zu sammeln. Als sie vom Ladendetektiv angesprochen wurden, versuchten sie den Markt zu verlassen und drohten dem Detektiv mit einer Flasche. Alarmierte Polizisten konnten die drei Männer schließlich vor dem Markt feststellen. Gegen die rumänischen Staatsbürger (16, 19, 46) wird nun wegen des Betrugs ermittelt. (sz)

Mann fuhr in Markteingang

Zeit: 02.06.2026, 23:00 Uhr

Ort: Sebnitz

Ein Renault Clio (Fahrer 20) ist in den Eingangsbereich eines Marktes an der Gartenstraße gefahren.

Der 20-Jährige stand mit mehr als 1,7 Promille unter dem Einfluss von Alkohol, wie ein Test ergab. Eine Fahrerlaubnis hatte er nicht. Der Mann kam in ein Krankenhaus, wo Polizisten eine Blutentnahme veranlassten. Nach ersten Ermittlungen könnte der 20-Jährige in suizidaler Absicht gehandelt haben. Angaben zur Schadenshöhe liegen noch nicht vor.

Die sächsische Polizei berichtet in der Regel nicht über Selbsttötungen, um keinen Anreiz für Nachahmungen zu schaffen – außer Suizide oder Suizidversuche erfahren durch die Umstände besondere Aufmerksamkeit.

Wenn Sie selbst depressiv sind, Selbstmord-Gedanken haben, kontaktieren Sie bitte umgehend die Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de). Unter der kostenlosen Hotline 0800 1110111 oder 0800 1110222 erhalten Sie Hilfe von Beratern, die Auswege aus schwierigen Situationen aufzeigen können. (uh)

Audi fuhr an roten Ampeln vorbei

Zeit: 02.06.2026, 11:00 Uhr

Ort: Pirna

Ein Autofahrer (82) muss sich wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten.

Ein Zeuge meldete sich per Notruf bei der Polizei, weil ein Audi A4 unsicher auf der Schandauer Straße unterwegs war und dessen Fahrer auch an roten Ampeln vorbeifuhr. Als die Polizisten vor Ort eintrafen, befand sich der Audi auf einem Parkplatz an der Schandauer Straße, wo Zeugen den 82-Jährigen an der Weiterfahrt hinderten. Die Beamten behielten den Führerschein des Deutschen ein und riefen einen Rettungswagen hinzu, um den Gesundheitszustand des Audi-Fahrers überprüfen zu lassen. Die Sanitäter brachten den Mann in ein Krankenhaus. Die Polizei ermittelt. (uh)

Über Verkehrsinsel gefahren

Zeit: 02.06.2026, 17:00 Uhr

Ort: Struppen

Ein Dacia Dokker (Fahrer 78) ist auf der Hohen Straße über eine Verkehrsinsel gefahren.

Der 78-Jährige war zwischen Königstein und Pirna unterwegs, als er über die Verkehrsinsel fuhr und dabei zwei Verkehrsschilder beschädigte. Der Sachschaden beträgt rund 3.000 Euro. Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. (uh)

Mit Andreaskreuz kollidiert

Zeit: 02.06.2026, 10:30 Uhr

Ort: Dippoldiswalde

Am Dienstag ist ein Laster (Fahrer 63) auf der Reichstädter Straße mit einem Andreaskreuz kollidiert.

Der 63-Jährige war auf der Reichstädter Straße unterwegs und bog nach rechts auf ein Grundstück ein. Dabei kollidierte er mit dem Andreaskreuz am Bahnübergang der Weißeritztalbahn. Der Schaden beläuft sich auf rund 3.500 Euro. (sz)